

Einfache Anfrage Simmler-St.Gallen:**«Rentenabbau verhindern: Wie steht es um die Verwaltungskosten bei der SGPK?»**

Gemäss einem Bericht des St.Galler Tagblatts vom 23. Juni 2022 erleben die grössten Schweizer Pensionskassen derzeit einen massiven Kostenschub. Viele Kassen hätten gemäss einer Studie von Swisscanto einen markanten Kostenanstieg, gar eine Kostenexplosion zu verzeichnen. Die Zunahmen erreichten im letzten Jahr 13 bis 16 Prozent, wobei schon in den letzten Jahren ein Anstieg beobachtbar gewesen sei. Als Grund gibt die Studie die gestiegenen Vermögensverwaltungskosten an. Diese seien in die Höhe geschneilt. Die Finanzbranche hat im Jahr 2021 mehr als 5 Mrd. Franken an der Bewirtschaftung des Alterskapitals der Versicherten in der zweiten Säule verdient. Allerdings kommen im Bericht nicht alle Pensionskassen schlecht weg: Die Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich (BVK) weist sehr tiefe Vermögensverwaltungskosten auf. Würden es alle Kassen wie die BVK machen, könnten für die Versicherten jährlich 4 Mrd. Franken eingespart werden, hält der Bericht des St.Galler Tagblatts fest.

Die St.Galler Pensionskasse (SGPK), bei der die Angestellten der Staatsverwaltung sowie der öffentlich-rechtlichen Anstalten des Kantons versichert sind, wird im Bericht nicht erwähnt, dürfte von den beschriebenen Trends allerdings ebenfalls betroffen sein. Der Kanton als Arbeitgeber hat hier eine Verantwortung, die Renten für die Angestellten zu sichern und einen Rentenabbau aufgrund übermässiger Verwaltungskosten zu verhindern. Die Kosten sind tief, die Renten hingegen hoch zu halten.

Hinsichtlich dieser neuer Erkenntnisse bitte ich die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie haben sich die Vermögensverwaltungskosten bei der SGPK in den letzten Jahren und insbesondere seit der Verselbständigung entwickelt?
2. Wie sind die Vermögensverwaltungskosten der SGPK im Vergleich zu ähnlich grossen Kassen und im interkantonalen Vergleich zu beurteilen?
3. Was unternimmt die Regierung als Arbeitgebervertretung, um die Vermögensverwaltungs- und andere administrative Kosten möglichst tief zu halten? »

23. Juni 2022

Simmler-St.Gallen